



tailor made tours

Marlis Travel^{cc}

Co. Reg No. CK 96/53994/23

Tel.: (011) 804 6848 Cell.: 082 902 0201 Fax.: (011) 804 2149
Int. Tel.: +27 11 804 6848 Int. Cell.: +27 82 902 0201 Int. Fax.: +27 11 804 2149

Postal Address: P.O. Box 984
Gallo Manor 2052
South Africa

Street Address: 17 Clarise Avenue
Morningside Manor
Sandton, South Africa

E-mail: marlis@global.co.za

Visit our Website: www.marlis-tours.de

L944-07 vom 14.02.2008

CAPRIVI - BOTSWANA - VICTORIA FALLS SAFARI

GEFÜHRTE KLEINBUSREISE - 18 TAGE / 17 NÄCHTE

Johannesburg - Khama Nashorn Schutzgebiet - Magkadikgadi Salzpflanzen - Okavango Delta - West- und Ost Caprivi - Mahangu-, Bwabwata- und Chobe Nationalparks - 2 x Übernachtung im lux. Hausboot auf dem Chobe Fluß - Victoria Fälle - Nata - Martinsdrift/Botswana Grenze - Sandton bei Johannesburg

MIT 2 ÜBERNACHTUNGEN IM LUX. HAUSBOOT - CHOBE FLUß

REISEVERLAUF

**Tag 1
Samstag**

Sandton bei Johannesburg

Meet & Greet am Johannesburg Flughafen und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Evtl. Ausruhen am Schwimmbad, optional *Soweto* oder *Johannesburg City Tour*, *Gold Reef City* oder Bummel durch ein eindrucksvolles Einkaufszentrum usw.

Ü/F im 3-Sterne Garden Court Sandton City Hotel, Sandton bei Johannesburg

Tag 2
Sonntag

Johannesburg - Groblers Brug / Martin's Drift - Khama Rhino Sanctuary

Wir fahren bei den Waterbergen entlang. Es geht durch die *Limpopo Provinz* zum Botswana Grenzübergang *Groblers Brug / Martin's Drift*. Die Grenze bildet der 1440 km lange *Limpopo Fluß*. Wir fahren weiter durch *Serowe* in Botswana's *Khama Nashorn Wildschutzgebiet* für Nashörner. Das ca. 4 300 ha große Gelände entstand 1989 und ist ein Community Project, d. h. dass die umliegenden Dörfer durch dieses Projekt Einnahmen haben. Um 16.00 Uhr machen wir eine Fahrt im Geländewagen und hoffen, daß wir einige von den bereits 35 Breitmaulnashörner sehen werden. Von den Spitzmaulnashörnern gibt es bisher nur 1 Pärchen.

Ü/H/P in einfachen Chalets in der Khama Rhino Sanctuary

Tag 3
Montag

Khama Rhino Sanctuary - Rakops

Die Fahrt wird durch das zentrale Gebiet Botswana's fortgesetzt. Vorbei geht es an den Diamantengebieten *Letlhakane, Orapa* und *Damtshaa*. Orapa ist die älteste von 4 Minen, die dort in der Gegend sind. Mit 1.18 km² ist sie flächenmäßig die größte der Welt. Seit 1971 baut man im Tagebau Diamanten ab. Bald erreichen wir unsere Unterkunft nahe dem Ort Rakops.

Ü/F + A im Xere Camp in strohgedeckten Bungalows.

Tag 4
Dienstag

Rakops - Makgadikgadi Pans Nationalpark

Die *Makgadikgadi-Salzpflanzen* gelten als die größten der Welt und bilden eine etwa 12 000 km² große Salzfläche. Die umliegenden Graslandschaften sind hervorragendes Weideland für Wildtiere. Hier werden wir unsere ersten Tierbegrünungen haben. Gegen 11h00 Transfer vom Ort *Khumago* mit Geländefahrzeug zur ca. 5 km entfernten Bush Lodge. Wir befinden uns in der Kalahari Halbwüste mit sehr lockerem Sandboden. Mittagessen in der *Leroo La Tau Bushlodge*. Kleines Schwimmbad vorhanden (plunge pool). Am späten Nachmittag fahren wir für ca. 2 Std. in den *Magkadikgadi Nationalpark* und können evtl. hunderte von Zebras und Gnus antreffen, die vom Norden zum Südwesten migrieren. Mit viel Glück sehen wir auch Raubtiere, die den Tieren folgen.

Ü/V/P in der Leroo La Tau Lodge. Lokale Getränke eingeschlossen. Wir übernachten in den neu erbauten strohgedeckten Bungalows, von denen man den trockenen Boteti Fluß überschaut.

Tag 5 + 6
Mi und Do

Magadikgadi Pans Nationalpark – Okavango Delta

Nach dem morgendlichen Ausflug und einem reichlichen Frühstück begeben wir uns auf den Weg via *Maun* nach *Etsha*. Transfer im Geländewagen zu unserer Unterkunft im Okavango Delta. Täglich Ausflug mit Poler/Führer im *Mokoro* (Kanu), das traditionelle Verkehrsmittel des Deltas. Wir gleiten durch die verschlungenen Wasserläufe und Plätze, an denen man Tiere entdecken kann. Wir genießen die absolute Stille, das klare Wasser und die faszinierende Landschaft. Zwischendurch unternehmen wir in dieser einmaligen, unberührten Natur Inselwanderungen.

Ü/V/P im Nguma Island Camp in stehhohen Zelten mit Dusche/WC en-suite.



Mokorofahrt im Okavango Delta



Ndhovu Safari Lodge



Krokodil hautnah

Tag 7 + 8
Fr + Sa

Okavango Delta – West Caprivi

Nach dem Frühstück Weiterfahrt am westlichen Delta entlang zum Grenzübergang Botswana / Namibia *Mohembo / Shakawe*. Unsere Unterkunft liegt ca. 2 km vom *Mahangu Wildreservat* entfernt direkt am Kavango Fluß. Die Lodge hat 8 Luxuszelte mit en-suite Badezimmern, eine große, grasbedeckte Lapa mit hölzernem Deck, das sich über den Fluß erstreckt. Das *Mahangu Wildreservat* ist 245 km² groß und es besteht die Möglichkeit Giraffen, Büffel und Rappenantilopen zu sehen. Es ist ein Paradies für Ornithologen. Nach Ankunft ruhen wir uns am Schwimmbad aus. Am Samstag machen wir morgens eine Wildbeobachtungs- und nachmittags eine Bootsfahrt.

Ü/F + A – in der Ndhovu Safari Lodge.

Tag 9
Sonntag

West Caprivi – Ost Caprivi

Heute fahren wir Richtung Bangani und halten an den *Popa Wasserfällen* (Stromschnellen) an. Hier bricht der Kavango Fluß durch Granitfelsen und bildet über 14 km eine Reihe von Stromschnellen über die der Fluß 25 m in die Tiefe fällt. Danach fließt er über die Grenze nach Botswana und wechselt den Namen zum Okavango Fluß und bildet ein riesiges Delta, bevor er in der Kalahariwüste versickert.

Ü/H/P – Namushasha Country Lodge

Tag 10
Montag

Traditionelles Dorf - Bwabwata Nationalpark

Vormittags besuchen wir ein typisches lokales Dorf, welches in der Nähe von unserer Lodge gelegen ist und erfahren über die Sitten und Gebräuche der dort ansässigen Einwohner (Kavangos). Über Mittag ruhen wir uns am Schwimmbad aus. Um 15h00 nehmen wir an einer Pirschfahrt im Geländefahrzeug im relativ unberührten *Bwabwata Nationalpark* teil. Wir werden wahrscheinlich Leierantilopen, Zebras, Wasserböcke, Gnus und Moorantilopen beobachten können. Eine kurze Bootsfahrt bringt uns zurück.
Ü/H/P wie am Vortag.

Tag 11 + 12
Di + Mi

Ost Caprivi - Chobe Nationalpark - Kasane

Wir fahren über *Katima Mulilo*, die Verwaltungshauptstadt vom Caprivi Zipfel weiter durch den *Grenzübergang Ngoma Bridge* nach *Botswana* rein. Wir befinden uns jetzt im *Chobe Nationalpark*. Der Chobe Nationalpark umfaßt 11 968 km² und wurde 1968 eingerichtet. Er ist bekannt für seine großen Büffel- und Elefantenherden. Hier bei Kasane kommen die 4 Länder: Botswana, Zambia, Zimbabwe und Namibia zusammen. Um 14.00 werden wir per Boot zur Impalila Insel transferiert, wo wir das luxuriöse Ichobezi Safariboot besteigen. Es hat 4 grosse Doppelkabinen mit jeweils Dusche/WC und Handwaschbecken en-suite. Weiterhin befindet sich auf diesem Hausboot ein geräumiger Aufenthaltsraum mit Bar, ein kleiner (plunge) Pool und ein Sonnendeck mit Liegestühlen. Von überall hat man den herrlichen Blick auf den Fluß und somit den Tieren. Wir nähern uns Flußpferden und Krokodilen und schauen den Elefanten beim Trinken und Spielen im Wasser zu. Mit etwas Glück sehen wir gegen Abend Elefantengruppen von Zambia durch den Chobefluß nach Botswana schwimmen. Wir werden mit Sicherheit folgende Vögel am Wasser sehen: Schlangenhalsvogel, Weißbrustkormoran, Waffenkiebitz, Jacana, Schreiseeadler, Graureiher, heiliger Ibis, Nilgänse und viele mehr. Die Sonnenuntergänge sind immer traumhaft schön

An zusätzlichen Aktivitäten wird folgendes geboten:

- Mokoro- oder Bootsfahrten (kleinere Boote, die mitgeführt werden) zu den kleineren Inseln einschl. Inselwanderungen
- geführte Wanderungen auf Impalila Island
- Angeln
- Vogelbeobachtungen.

Ü/V/P auf dem luxuriösem Ichobezi Safari Boot. Lokale Getränke eingeschlossen



Elefanten am Chobe Fluß



Schreiseeadler



Rappenantilope - Chobe

Tag 13 Hausboot - Victoria Falls

Donnerstag Morgens verlassen wir unsere luxuriöse Boots-Unterkunft. Durch den Grenzübergang *Kazangulu* gelangen wir nach Victoria Falls, Zimbabwe. Wir durchfahren den *Zambezi Nationalpark*. Nach Ankunft im Ort Besuch der gigantischen Wasserfälle. Bis zu 750 000 Liter Wasser stürzen pro Sekunde über 100 Meter in die Tiefe. Heute Abendessen in einer *traditionellen Boma*.

Ü/F - Gertie's Lodge + traditionelles Abendessen in einer „Boma“

Tag 14 Victoria Falls

Freitag Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Evtl. Besuch beim Craft Market wo man sehr günstig Souvenire kaufen kann. Optional wird angeboten: Wildwasser Rafting, Helikopterflüge, Sonnenuntergangs-Bootsfahrten, Elefantenreiten usw.

Ü/F wie am Vortag



Victoria Fälle



Sonnenuntergang am Chobe Fluß



junge Löwin - Chobe

Tag 15 Victoria Falls - Nata

Samstag Es geht südlich durch *Kasane-, Kazuma- und Sibuyu Waldschutzgebiete* nach *Nata*. Die Lodge liegt zwischen Fächerpalmen und ist eine Oase in dieser trockenen Gegend. Optional kann eine Geländefahrt zum *Nata Vogelschutzgebiet* gebucht werden. (Flamingos und Pelikane nur in den Monaten April bis ca. Juli). Ausruhen am Schwimmbad.

Ü/F + A - Nata Lodge im lux. Zeltcamp mit Dusche en-suite

Tag 16
Sonntag

Nata -Martins's Drift / Groblersbrug / Botswan - Südafrika Grenze

Nach einem reichlichen Frühstück fahren wir durch Francistown zurück zur südafrikanischen Grenze. Francistown ist eine der ältesten Städte Botswana's. Man findet Beweise, dass schon vor ca. 80 000 Jahren dieser Ort bewohnt war. Der deutsche Missionar Karl Mauch hat 1867 Gold im Tati Fluß gefunden und viele Goldsucher und Abenteurer siedelten sich hier an. Der Abbau von Gold war jedoch sehr schwierig. Heute existieren nur noch die grossen Minen in der Hoffnung weitere Goldadern zu finden. Inzwischen hat Francistown ca. 95 000 Einwohner, gute Hotels und Casinos - also ein pulsierendes Nachtleben.

Ü/F + A an der Grenze Martin's Drift/Botswana in Chalets in der Kwa Nokeng Lodge.

Tag 17
Montag

Martin's Drift - Sandton bei Johannesburg

Nach dem Frühstück geht es via Mokopane und Pretoria nach Sandton nahe Johannesburg. In Pretoria halten wir kurz am Regierungsgebäude an, da wir von dort einen guten Überblick über Pretoria haben. Abends Abschiedsessen in einem der zahlreichen Restaurants im Montecasino Komplex.

Ü/F im 4-Sterne Gästehaus Rivonia B&B, Sandton

Tag 18
Dienstag

Sandton - Flughafen

Zeit zur freien Verfügung, evtl. Soweto Tour, Einkaufsbummel oder sich vor dem Rückflug am Schwimmbad ausruhen. Transfer zum Flughafen.

ENDE DER TOUR

Änderungen vorbehalten